

Protokoll vom 20. Juni 2006

Ort: Cafe Westhoff (Klosterschenke)
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 22:00 Uhr
Teilnehmer: Frau Henrike Groten
Frau Margareta Loeser
Frau Schulze-Grachtrup
Frau Annette Vogt
Herr Gabriel Gök
Herr Fedor Krämer
Herr Karl-Heinz Poppek
Herr Sandiras
Herr Erhard Stork

Top 1: Presseinformation

Nach allgemeiner Meinung des Arbeitskreises besteht momentan ein großes Defizit in der Berichterstattung über die Aktivitäten des Treffs Lokale Agenda 21 in der Presse. Bis zum Zeitpunkt der heutigen Sitzung wurde noch kein Bericht über das Ausscheiden von Herrn Thegelkamp und Frau Vogt als Nachfolgerin veröffentlicht. Auch die Internetseiten sind lange nicht aktualisiert worden, für 2006 ist noch kein Protokoll eingestellt worden. Frau Vogt wird gebeten, bei Herrn Polklas nachzufassen.

Top 2: Bushaltestelle St. Vit

Dieses Thema ist in der Stadtverwaltung bekannt, für dieses Jahr sind jedoch keine Geldmittel mehr vorhanden. Vorschlag des Arbeitskreises: Eventuell könnten Restgelder aus dem Topf "Unser Dorf soll schöner werden" genutzt werden.

Top 3: Kinderstadtplan

Für eine weitere Druckauflage von 2000 Stück des Kinderstadtplanes fallen 1250,- € an, Korrekturen und kleine Änderungen kosten 100,- €. Es wird einstimmig beschlossen, diese Mittel aus dem Agenda 21 – Etat zur Verfügung zu stellen. Es wird angeregt, den Stadtplan zusätzlich ins Internet zu stellen.

Top 4: Neubürgertaschen

Nach Auskunft von Frau Vogt besteht kein Problem, bei der nächsten Auflage der Neubürgertaschen zusätzlich zum Logo der Stadt den Text und das Logo der lokalen Agenda mit aufzudrucken. Frau Vogt beantragt dieses bei Herrn Polklas.

Top 5: Migranten im Alter

Am 7. Juni 06 hat im Rathaus ein Treffen stattgefunden, wo das weitere Vorgehen im Rahmen der geplanten Befragungsaktion der älteren Menschen mit

Migrationshintergrund durch Studenten der Uni Bielefeld besprochen wurde. Teilnehmer waren: Frau Abeling (Uni Bielefeld), Frau Dahlmann (Kreis Gütersloh), Frau Schulze-Grachtrup, (Agenda 21) und Herr Michaelis (Stadt Rheda-Wiedenbrück). Die weitere Zeitplanung sieht wie folgt aus:

- 1. Juliwoche 06: Info an die Studenten
- 9. Okt. 06: Einschreibung der Studenten für das Projekt
- 11. Okt 06: Info von Frau Abeling über die Teilnehmerzahl

Die gesamte Projektdauer erstreckt sich über 2 Semester (Okt 06 bis Sept. 07). Die Befragung soll durch jeweils 2 Studenten durchgeführt werden, 100 Befragungen sind angestrebt.

Anmerkung von Herrn Sandiras: Er selbst habe eine ähnliche Befragung vor ca. einem Jahr durchgeführt (60 Familien), allerdings für alle Altersgruppen. Bei Menschen mit Migrationshintergrund lassen sich die Altersgruppen nicht so trennen, da sie meist "kollektiven Kulturen" entstammen, wo das Individuum gegenüber der Gemeinschaft in den Hintergrund tritt.

Top 6: ECO Tour de Ruhr 2006

Der Zwischenstopp der Fahrzeuge mit alternativen Antrieben findet von ca. 13:00 bis 16:00 Uhr in der Flora Westfalica am Reethus statt. Es wird verabredet, dass Vertreter des Treffs Lokale Agenda 21 vor Ort mit einem kleinen Infostand vertreten sind.

Top 7: Schutzhütte in Nordrheda

Herr Gök schlägt vor, dass in Nordrheda an der Emser Straße in der Nähe des Wasserwerkes eine Schutzhütte und evtl. eine Trinkwasserzapfstelle eingerichtet werden sollte. Am Wochenende seien dort viele Jogger, Walker und Fahrradfahrer anzutreffen und für eine Rast dort die Stelle ideal. Aus dem Arbeitskreis wird vorgeschlagen, einen eventuellen Antrag auf Verwirklichung durch eine Unterschriftensammlung vor Ort vorzubereiten. Frau Vogt klärt die Zuständigkeit, ob es noch Stadtgebiet von Rheda-Wiedenbrück ist oder schon Gütersloh, bzw. Herzebrock.

Rheda-Wiedenbrück, 27.6.06
Erhard Stork